



Dezember 2012

Utho Ngathi Südliches Afrika e.V.

St.-Michael-Str.20

57072 Siegen

Kontakt:

Simone Haase

02353-666887

[info@uthongathi.org](mailto:info@uthongathi.org)

[www.uthongathi.org](http://www.uthongathi.org)

### **Liebe Freunde und Förderer von Utho Ngathi,**

wie üblich waren Andreas Wörster und Masauso Phiri auch in diesem Jahr wieder für einige Zeit in Deutschland. Zwischen dem 30. August und 06. Oktober haben sie in insgesamt 38 Vorträgen über ihre Arbeit und Leben im südlichen Afrika berichtet. Unterstützend verwendeten sie Fotos und Kurzfilme. Insgesamt konnten etwa 2500 Zuhörer sichtlich begeistert und berührt werden. Damit konnten wir einen wichtigen Beitrag zum Brückenbau über Kontinente, Kulturen und Ethnien hinweg leisten. Wir hoffen, dass sich auch nachhaltig etwas in den Köpfen und Herzen von uns Menschen verändert.

Die Vorträge fanden hauptsächlich in Schulen und Kirchengemeinden im Siegerland, aber auch außerhalb, wie beispielsweise in Halver und Bonn, statt.

Am 14. September hat in der Aula der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen ein Benefizabend für Utho Ngathi stattgefunden. Schüler/innen begleiteten den Vortrag von Andreas Wörster und Masauso Phiri mit musikalischen Konzertbeiträgen. Außerdem haben wir gemeinsam mit den Lehrer/innen und Schüler/innen ein Buffet und eine Cocktailbar, sowie eine Tombola (mit mehreren Hundert gestifteten Preisen) und eine Bildversteigerung organisiert. Alles in allem war es ein sehr schöner Abend, der von allen Beteiligten als sehr positiv empfunden wurde. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen helfenden Händen und Köpfen bedanken, ohne die diese Veranstaltung nicht hätte stattfinden können.

Ebenfalls möchten wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und zahlreiche Teilnahme an den Vorträgen bedanken.

## Südafrika:

Nach der Rückkehr von Andreas Wörster und Masauso Phiri von ihrem Deutschlandaufenthalt, wartete bereits die nächste große Aktion auf sie.

Sie planten von East London in die etwa 1.000 km entfernte Großstadt Johannesburg umzuziehen, in der etwa 11 Millionen Menschen leben. Dieser Schritt ist notwendig geworden, weil einfach eine räumliche Nähe zu potentiellen Spendern und Unterstützern nötig ist. Noch von Deutschland aus, trafen sie die letzten Absprachen mit ihrem neuen Vermieter. Als sie wieder in Südafrika ankamen, mussten sie also ihr gesamtes Hab und Gut zusammenpacken und ihre bisherige Wohnung räumen. Dabei bekamen sie Unterstützung von Honest und Brian, den beiden Mitarbeitern von Utho Ngathi aus Sambia. Was ihnen besonders schwer fiel war der Abschied von ihren Freunden und Bekannten aus East London, die zu sehr wichtigen Menschen für beide geworden sind. Die Umgewöhnung vom ruhigen Leben in Meeresnähe an den stressigen Alltag einer Großstadt ist für beide noch immer schwierig.

Für den eigentlichen **Umzug** und den Möbeltransport haben Andreas Wörster und Masauso Phiri eine Firma gefunden, die ihre Möbel mit einem großen Lastwagen nach Johannesburg brachte. Allerdings sind die Möbel dann erst eine Woche später als die beiden in Johannesburg angekommen. Die erste Woche in Johannesburg mussten sie daher auf dem Boden schlafen. Sie haben sich für diese Lösung entschieden, weil ein Umzugswagen für eine solche Distanz zu teuer geworden wäre.



Seit wenigen Wochen wohnen Andreas Wörster und Masauso Phiri nun in zwei kleinen Wohnungen im Süden von Johannesburg. Sie können sich jetzt auch in dem Büro von Caesar Molebatsi und EileenBuckwalter (Vorstandsmitglieder des Vereins Utho Ngathi, Südafrika) einrichten und dieses mitnutzen, ohne ihnen etwas dafür zahlen zu müssen. Auch an diesem Beispiel sieht man wieder, wie enorm wichtig unsere Kontakte und die Hilfe unserer Förderer und Unterstützer für die Arbeit unseres Vereins ist.

Nun beginnt für Andreas Wörster und Masauso Phiri ein neuer Abschnitt, und wir sind genauso gespannt wie sie selbst, wie sie sich in der neuen Umgebung einleben werden.

In unserem **Landwirtschaftsprojekt** in der Region von Mpeko werden Menschen mit Behinderungen in die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung einbezogen. Dies stellt einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Inklusion dar. Sie können in den behindertengerecht ausgebauten Gewächshäusern ihr Können und ihren Nutzen für die gesamte Gesellschaft unter Beweis stellen. Momentan wird dort überwiegend Spinat angebaut, welcher hervorragend gedeiht und sich auch gut verkaufen lässt.



häusern ihr Können und ihren Nutzen für die gesamte Gesellschaft unter Beweis stellen. Momentan wird dort überwiegend Spinat angebaut, welcher hervorragend gedeiht und sich auch gut verkaufen lässt.

Andreas Wörster und MasausoPhiri haben das Komitee des Bürgermeisters von Mthatha und den Direktor der wirtschaftlichen Projektentwicklung nach Mpeko eingeladen und konnten sie schnell für das Projekt begeistern.

Mit etwas Glück finanziert der Bürgermeister von Mthatha ggf. noch zwei weitere Gewächshäuser für Utho Ngathi, wodurch dann noch mehr Menschen mit Behinderungen ein Arbeitsfeld erhalten können.

## **Sambia:**

In Sambia läuft seit einiger Zeit ein weiteres großes Projekt von Utho Ngathi. Hier sind wir derzeit dabei, ein **Internatsgebäude** für 12 Mädchen und Jungen mit Behinderungen zu bauen. Dieses Internat ist an die Semunsele Basic School in Mbabala in der Südprovinz von Sambia angeschlossen (wir berichteten im letzten Rundbrief).

Dank der in Deutschland gesammelten Spendengelder konnten zwischenzeitlich die Fundamente gegossen werden. Auch für weitere Baumaterialien wie Ziegelsteine, Türen und Fenster ist bereits ein Teil der finanziellen Mittel vorhanden. Somit konnte mit Ihrer Unterstützung ein großer Schritt zur Umsetzung des Projektplans bewältigt werden. Zukünftige Spenden können jetzt in die Anschaffung von ersten Einrichtungsgegenständen des Internats investiert werden. Voraussichtlich können die Kinder und eine Hausmutter bereits im Schuljahr 2013/2014 in die Räumlichkeiten des Internats einziehen.

Auch für die Küche mit Essraum und die Fertigstellung des Wohnheimes wird noch viel weiteres Geld benötigt.

Wir möchten uns nochmals bei Ihnen für die großartige Unterstützung bedanken, die Sie uns entgegenbringen. Ohne diese Hilfe wäre es für uns unmöglich Menschen mit Behinderungen im südlichen Afrika in diesem Maße zu unterstützen. Danke!

Die Mitarbeit in unserem Arbeitskreis ist sehr willkommen! Wir laden Sie alle recht herzlich zu unserer nächsten Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am **07. März 2013** um 19:00 Uhr im Vereinshaus am Friedrich-Flender-Platz in Siegen-Weidenau statt.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, Gesundheit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2013!

### **Utho Ngathi Südliches Afrika e.V.**



P.S.  
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir seit letztem Jahr Spendenbescheinigungen für Einzelspenden nur noch ab einem Betrag von 200 € ausstellen.  
Für geringere Beträge reicht als Nachweis beim Finanzamt der Kontoauszug aus.  
Dies hilft uns den Verwaltungsaufwand zu minimieren.  
Sollten Sie dennoch eine Bescheinigung wünschen, wenden Sie sich bitte an:  
Kathrin Schwarz Tel.: 02734-437430 oder Email: [kathrinschwarz.uthongathi@gmx.de](mailto:kathrinschwarz.uthongathi@gmx.de)  
Allerdings können wir Sie nur anschreiben, wenn Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse mitteilen.

Eine finanzielle Hilfe ist es auch, wenn wir Ihnen den Rundbrief als Email senden dürfen. Wir sparen dadurch die Druck- und Portokosten.

Bitte schreiben Sie Maria Ihne hierzu eine kurze Email: [mariaihne@aol.com](mailto:mariaihne@aol.com)

Danke.

*Leider hatte sich im letzten Brief ein Schreibfehler eingeschlichen, den wir gerne berichtigen möchten: unterstützt haben uns.....der Rotarier Club Siegen-Schloß, der Lionsclub Freudenberg und der Lionsclub Neunkirchen-Burbach Im Freien Grund."*